

Beitragsordnung des AGFW e. V. (gemäß § 6 der Satzung - Fassung vom April 2023)

Stand: 29. April 2026

- (1) Der jährliche Beitrag der **ordentlichen Mitglieder des AGFW** nach § 3 Absatz 2 der Satzung beträgt bei einer Wärmeabgabe des Jahres 2010 bzw. bei neuen Mitgliedern der, des jeweiligen Vorjahres des Eintrittsjahres an Dritte:

bis	(25 TJ)	7 GWh	€	2.290,00
bis	(50 TJ)	14 GWh	€	4.586,00
bis	(210 TJ)	58 GWh	€	8.348,00
bis	(420 TJ)	117 GWh	€	16.492,00
bis	(840 TJ)	233 GWh	€	24.844,00
bis	(1.680 TJ)	467 GWh	€	32.777,00
bis	(2.520 TJ)	700 GWh	€	41.340,00
bis	(4.200 TJ)	1.167 GWh	€	49.482,00
bis	(6.300 TJ)	1.750 GWh	€	57.836,00
bis	(10.000 TJ)	2.780 GWh	€	93.215,00
bis	(18.000 TJ)	5.000 GWh	€	107.790,00
über	(18.000 TJ)	5.000 GWh	€	150.075,00

- (2) Der jährliche Beitrag von **Konzernunternehmen** nach § 3 Absatz 2d mit einer kumulierten Wärmeabgabe > 18.000 TJ oder 5.000 GWh ist ein mit dem Vorstand auszuhandelnder Wert > 100.000 EUR.

- (3) Der jährliche Beitrag der **fördernden Mitglieder des AGFW** nach § 3 Absatz 4 der Satzung beträgt je nach Beschäftigten des Vorjahres:

bis	5 MA	€	2.290,00
bis	100 MA	€	4.586,00
bis	250 MA	€	6.046,00
bis	500 MA	€	7.508,00
bis	1.000 MA	€	8.971,00
bis	2.500 MA	€	11.831,00
über	2.500 MA	€	15.032,00

- (4) Verbände und Vereinigungen nach § 3 Absatz 2f zahlen einen Jahrespauschalbeitrag, der in der Höhe dem Mindestbeitrag eines ordentlichen Mitglieds gem. Pkt. (1) entspricht.

- (5) Der jährliche Beitrag der **Sondermitglieder aus der Wärmebranche** § 3 Absatz 3 der Satzung ist mit dem Vorstand zu vereinbaren.

- (6) **Ehrenmitglieder** nach § 3 Absatz 5 der Satzung sind von den Beitragszahlungen befreit.

- (7) Die Mitgliederversammlung kann die Beiträge gemäß dieser Beitragsordnung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung anpassen.

- (8) Die im Jahr 2011 beschlossenen Beiträge gelten für die zukünftige indexierte Anpassung gemäß § 6 Absatz 9 der Satzung als 100 %⁷⁾

- (9) Sollte der Indexwert negativ sein, bleibt der Mitgliedsbeitrag unverändert zum Vorjahr.⁷⁾

⁷⁾ Die indexierte Anpassung beträgt gem. § 6 Absatz 9 der AGFW-Satzung für 2026 4,5 % (August 2025).

Hinweis zur Satzung

Gemäß § 6 Abs. 10 der AGFW-Satzung wird gemäß Beschluss der 55. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10. April 2025 eine zweckgebundene Umlage für zwei Jahre zum aktuellen Wärmezählerprüfprogramm (WZP) erhoben (Spalte 2).

Gemäß § 6 Abs. 10 der AGFW-Satzung wird gemäß Beschluss der 56. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28. April 2026 eine zusätzliche, jährliche, zweckgebundene Umlage für das Gemeinschaftsforschungsprojekt "Energie- und kosteneffiziente Wärmeversorgung" (F&E) erhoben (Spalte 3). Der Beschluss gilt für zwei Jahre.

Die jeweilige Umlage beträgt derzeit:

Wärmeabgabe pro Jahr	Beitrag WZP pro Durchgang (derzeit 2 Jahre), brutto	Beitrag F&E (derzeit jährlich), brutto
bis (25 TJ) 7 GWh	€ 90,00	€ 150,00
bis (50 TJ) 14 GWh	€ 270,00	€ 480,00
bis (210 TJ) 58 GWh	€ 540,00	€ 880,00
bis (420 TJ) 117 GWh	€ 1.080,00	€ 1.740,00
bis (840 TJ) 233 GWh	€ 1.620,00	€ 2.620,00
bis (1.680 TJ) 467 GWh	€ 2.160,00	€ 3.450,00
bis (2.520 TJ) 700 GWh	€ 2.700,00	€ 4.350,00
bis (4.200 TJ) 1.167 GWh	€ 2.970,00	€ 5.210,00
bis (6.300 TJ) 1.750 GWh	€ 3.510,00	€ 6.090,00
bis (10.000 TJ) 2.780 GWh	€ 4.050,00	€ 6.980,00
bis (18.000 TJ) 5.000 GWh	€ 4.590,00	€ 7.900,00
über (18.000 TJ) 5.000 GWh	€ 5.950,00	€ 9.500,00
„freie“ Prüfstellen (fördernde Mitglieder)	wie bisher, je nach Größe der Prüfstelle	

Alle genannten Beiträge sind brutto für netto, ohne MwSt-Ausweis bzw. Abzug